



Regensdorf, den 8. März 2019

## **Jahresbericht 2018 des Obmannes**

**zuhanden der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 8. März 2019**

### **Die 32. ordentliche Generalversammlung vom 9. März 2018**

Ich durfte 16 Schwarzpulverschützinnen und Schwarzpulverschützen zur Generalversammlung begrüßen. Speziell willkommen heissen konnte ich unseren Ehrenobmann Emil Lutz. Erfreulicherweise beantragten drei Kandidaten die Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft. Guten Gewissens schlug ich im Namen des Vorstandes der Versammlung vor, die folgenden drei Kandidaten in unsere Gesellschaft aufzunehmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bloch Michael, Obmann der Schützengesellschaft der Stadt Zürich und Gildner der Bombenwerfer
- Eugster Manuela, Kleinkaliber-Schützenmeisterin und sehr erfolgreiche Junioirentainerin bei der Standschützengesellschaft Neumünster
- Lätsch Daniel, Brigadier a.D. Mitglied der Schützengesellschaft der Stadt Zürich und ebenfalls Gildner der Bombenwerfer.

Die Anwesenden hiessen alle drei neuen Mitglieder mit Applaus und Freude willkommen.

### **Die Rechnung 2018**

Sie schloss bei einem budgetierten Vorschlag von Fr. 75.--mit einem Ueberschuss von Fr. 1'137.15 ab. Dieses sehr gute Resultat ist leider darauf zurückzuführen, dass der geplante Ausflug in die Innerschweiz wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden musste, obwohl wir das Datum versuchsweise auf einen Sonntag verlegt haben. Oder war es vielleicht gerade deshalb? Wir werden anlässlich der heutigen Generalversammlung das Thema diskutieren müssen mit einem Entscheid, welche Lösung wir für die Zukunft wählen wollen. Eine ersatzlose Streichung wäre sozusagen der worst case, ich hoffe, dass wir das Ei des Columbus finden, und der Anlass in welcher Form auch immer wieder zu alter Beliebtheit zurückfindet.

### **Die Mitglieder:**

Im Berichtsjahr reduzierte sich der Mitgliederbestand von 31 auf 28 Mitglieder, wovon 26 aktive Schützen und 2 Passivmitglieder. Brigitta Häberling, Hans von Werra, sowie Frederic Reusser erklärten ihren Austritt. Ich hoffe sehr, dass per nächste Generalversammlung wieder ein oder zwei zusätzliche Gesellschafter begrüsst werden dürfen. Bei einer Obergrenze von 35 Mitgliedern hat's ja noch Platz!

## **Das Jahresschiessen**

Das Hauptereignis des Gesellschaftsjahres, **das Schwarzpulverschieszen** mit unseren Vorderlader-Trommelrevolvern, fand am 29. September auf dem 25 m – Stand Albisüetli statt.

Nach einem äusserst langen und heissen Sommer trafen sich am letzten Samstag im September 17 Schwarzpulverschützinnen und –schützen zu unserem traditionellen Schiesswettkampf bei leicht herbstlicher Witterung.

Leider musste ich mich im Sommer einer grossen Operation unterziehen und kehrte erst wenige Tage vor unserem Anlass aus der Reha heim und musste mich deshalb entschuldigen. Unser Vize, Susi Braun, übernahm die Leitung und machte das hervorragend, wie ich mir sagen liess. Leider musste sich unser Ehrengast, Regierungsrat Markus Kägi, noch am Samstagmorgen wegen einer starken Grippe abmelden. Er hat sich aber für dieses Jahr wieder angemeldet.

Susi Braun bedankte sich bei der Schützengesellschaft der Stadt Zürich für die wiederum unentgeltliche Benützung des 25m-Standes und bittet die anwesenden Vorstandsmitglieder, diesen Dank an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten. Dies ist alles andere als selbstverständlich und wird von unserer Gesellschaft sehr geschätzt.

Wenige Sekunden nach 14 Uhr donnerten die ersten Schüsse und alle genossen den so lang ersehnten Pulverdampf. Der Wettkampf wurde unter der Schiessleitung von Bernhard Fuchs, Martin Schmatz und J.J. Hofstetter diszipliniert auf 6 Scheiben abgewickelt. Schnell machte das sensationelle Resultat von Reto Caviezel, Kleinkaliberschützenmeister und Gast der SG der Stadt Zürich, im Sektionsstich die Runde: 100 Punkte! Wird er der neue Gesamtsieger und stellt alle renommierten Pistolenschützen in den Schatten??

Um 17 Uhr dislozierten wir in die Stadtschützenstube im 300m-Schiessstand, wo uns ein fruchtiger Arneis und warmes Blätterteiggebäck serviert wurden.

Anschliessen reservierte Andrea Casutt für uns wieder das Panorama-Restaurant, von dessen unvergleichlichem Ausblick auf unser schönes Zürich man nie genug bekommen kann. Bevor uns gegen 19 Uhr ein ausgezeichnetes Menü mit Rindsfilet, 4 Gemüsen und Pommes frites aufgetischt wurde, verlas Susi Braun eine kurze Grussbotschaft von Markus Kägi. Seine humorvollen wie nachdenklichen Worte wurden mit langanhaltendem Applaus verdankt.

Vor dem Dessert verlas Erich Moser die Rangliste. Er hat es geschafft!/: Mit sagenhaften 157 Punkten (Sektionsstich 100 Punkte, Duell 57 Punkte) wurde unser Gast Reto Caviezel Sieger des Jahresschiessens 2018. Nochmals ganz herzliche Gratulation zu diesem Ergebnis.

Gegen 21.30 Uhr machte sich eine satte und fröhliche Schützenschar auf den Heimweg. Es war einmal mehr ein sehr gemütlicher, unvergesslicher Anlass. Auch dieser Anlass ist auf unserer Website [www.spsgn.ch](http://www.spsgn.ch) mit Bericht, Ranglisten und Fotogalerie dokumentiert.

Der Obmann der Schwarzpulverschützen-Gesellschaft Neumünster  
Erwin Weber